

Personalentwicklung als Zielsetzung in der Studienberatung (eintägig)

Als Beratende an der Hochschule werden wir von Ratsuchenden für all das um Unterstützung gebeten, was man auf der Uni-Homepage nicht lesen oder finden kann.

Im Fokus unserer Beratung stehen sowohl individuelle Entscheidungsprozesse, wie z.B. Studienwahl, Schwerpunktsetzung, Praktikumswahl, Zusatzqualifikationen, Fachwechsel, Studienabbruch usw. – als auch Herausforderungen der Studierenden auf der persönlichen Ebene, wie z.B. Selbstorganisation, Selbstwirksamkeitserwartung, Motivations- und sonstige Krisen, Prüfungssituationen, Statuspassagen ins Studium hinein und hinaus in die Berufswelt usw.

All diese Themen haben direkt oder indirekt mit der studienbegleitenden individuellen Profilbildung, bzw. Personalentwicklung zu tun, d.h. sie sind Aspekte eines ganzheitlichen persönlichen Lern- und Entwicklungsprozesses mit dem Ziel der Qualifizierung, Selbstreflexion und beruflichen Ausrichtung.

Als Teil des hochschulinternen Beratungsnetzwerkes können wir alle mit unseren jeweiligen Schwerpunkten unseren Teil noch bewusster zur erfolgreichen Berufseinmündung unserer Absolvent*innen beitragen. Wie das gehen kann, ist das Thema dieses Wahlmoduls.

Wir beschäftigen uns

- mit typischen Entscheidungsthemen und Problemstellungen im Laufe des Student-Life-Cycle – hier sind auch Sie mit Beispielen und Themen aus Ihrer Praxis gefragt! – und erproben und vertiefen dazu passende Methodenbausteine;
- mit methodischen Angeboten für das Thema „Selbstvermarktung“, das spätestens in der Studienabschlussphase auf alle Studierenden zukommt, wie z.B. die Bildung von Karriereteams und den bewussten Ausbau der Selbstpräsentation anhand von individuellen Profil-Flyern;
- mit einem kurzen Erfahrungsaustausch über das Beratungsnetz an Ihrer Hochschule – arbeiten Sie allein auf weiter Flur? Kennen Sie alle Beratungseinrichtungen für Studierende? Wo gibt es Schnittmengen der Beratungsbedarfe? Haben Sie Best Practice-Beispiele, bzw. Wünsche und Ideen zur Verbesserung der hochschulweiten Kooperation von Beratungseinrichtungen?

Termin: 28.09.2018, 9.00-17.00 Uhr

Referentin: Dagmar Kuchenbecker, Karriere-Coach

Raum: Seminarraum II, Neue Mensa, Staudingerweg 15



LOB

LEHREN – ORGANISIEREN – BERATEN

GEFÖRDELT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



JOHANNES GUTENBERG
UNIVERSITÄT MAINZ

Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Zentrum für wissenschaftliche
Weiterbildung (ZWW)
Frau Dr. Weymann
Forum 1
55099 Mainz

Anmeldung

Personalentwicklung als Zielsetzung in der Studienberatung

Seminar-Nr. 2018 0245, Termine: 28.09.2018

Name / Vorname:

Fachbereich / Institut:

Ausgeübte Tätigkeit:

Straße / PLZ / Ort:

Diensttelefon:

E-Mail:

Ich habe die Teilnahmebedingungen zur Kenntnis genommen. Mit der Speicherung meiner Daten zu verwaltungsorganisatorischen Zwecken bzw. zur weiteren Information bin ich einverstanden.

Datum Unterschrift

Stellungnahme der/des Vorgesetzten:

☐ Der Teilnahme stehen keine dienstlichen Belange entgegen.

☐ Der Teilnahme stehen folgende dienstliche Belange entgegen:

Datum Unterschrift

Diesen Antrag bitte über die/den Vorgesetzte/n mit ihrer/seiner Stellungnahme an das Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung schicken. Da der Eingang der Anmeldung für die Zulassung von Bedeutung ist, kann auch eine nicht unterschriebene Kopie vorweg abgeschickt werden. Es zählt das Eingangsdatum der Anmeldung.

„Studierende professionell beraten“ - Teilnahmebedingungen

Grundlage für die Beteiligung an den Veranstaltungen ist die Dienstvereinbarung für die Fortbildung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz.

Anmeldung und Bestätigung

Ihre Anmeldung wird entsprechend dem schriftlichen Eingang berücksichtigt. Spätestens nach Ablauf der Anmeldefrist erhalten Sie eine Anmeldebestätigung der alle weiteren Unterlagen, wie z.B. Lageplan etc., beigelegt sind.

Rücktritt

Der Rücktritt muss schriftlich erfolgen. Selbstverständlich ist eine Vertretung der angemeldeten Person möglich, soweit sie die ausgeschriebenen Anforderungen erfüllt. Mit Abschluss der Veranstaltung erhalten Sie eine Teilnahmebescheinigung. Der Erwerb eines Zertifikats ist möglich (vgl. Flyer).

Veranstaltungsausfall und Änderungen

Für das Zustandekommen einer Weiterbildungsveranstaltung ist eine Mindestanzahl von Teilnehmenden erforderlich; sollte diese nicht erreicht werden, behalten wir uns vor, den Kurs abzusagen. Bitte haben Sie dafür Verständnis. Weitergehende Ansprüche an den Veranstalter bestehen nicht. In Ausnahmefällen ist ein Dozentenwechsel oder eine Änderung des Veranstaltungsablaufes notwendig.

Hinweis für Personal mit Aufgaben in der Lehre/ Ausfall von Lehrveranstaltungen:

Durch den Ausfall von Lehrveranstaltungen dürfen den Studierenden keine Nachteile im Hinblick auf das Fortkommen im Studium, hier insb. Erhalt von Leistungsnachweisen für die Veranstaltung, entstehen. Der zu vermittelnde Stoff, auf den sich eine Abschlussprüfung bezieht und der aufgrund des Ausfalls einer Veranstaltung nicht vermittelt werden kann, muss daher z.B. im Rahmen einer anderen Veranstaltung der Reihe (zusammengefasst) vermittelt werden oder es muss zeitnah eine Ersatzveranstaltung angeboten werden.